



2. Stadtbrief 2015

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Der Frühling hat Einzug gehalten und das Leben der Bevölkerung nach draussen verlagert. So feierten Mitte März zahlreiche Menschen das Jubiläum des Alters- und Pflegeheims Adliswil. Im

April kamen 120 Personen zusammen, um bei «Adliswil räumt auf» über 600 Kilogramm Abfall zu sammeln. Und in den nächsten Wochen und Monaten erwarten uns weitere Anlässe, die zu Aktivitäten und Begegnungen einladen. Beispielsweise die Adliswiler Sportwoche oder das Fest der Kulturen.

Jetzt im Frühling wissen wir auch, wie das Jahr 2014 finanziell geendet hat. Es ist erfreulich, dass wir ein Plus von 3,9 Mio. Franken vorweisen können. Doch die Gedanken sind schon einen Schritt weiter. Nach dem Ja der Bevölkerung zur Verselbständigung der Alterseinrichtungen laufen nun die Umsetzungsarbeiten auf Hochtouren an, damit die Sihlsana AG ihre Aufgaben Anfang 2016 aufnehmen kann. Im Namen des Stadtrates danke ich der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen, das Sie diesem Vorhaben entgegenbringen.

Für den Stadtrat

Harald Huber, Stadtpräsident

Rechnung 2014 mit Ertragsüberschuss

Die Jahresrechnung 2014 der Stadt Adliswil weist bei einem Aufwand von 140,1 Mio. Franken und einem Ertrag von 144 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 3,9 Mio. Franken aus.

Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis. Dank Mehreinnahmen bei den Steuern von 6,9 Mio. Franken (+10 %) hat sich das Ergebnis 2014 gegenüber dem Budget verbessert. Hingegen konnte die geplante Veräusserung eines Grundstückes im Gebiet Lebern-Dietlimoos-Moos aufgrund der hängigen Kulturlandinitiative nicht im Jahr 2014 vollzogen werden. Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2014 erhöht sich das Eigenkapital der Stadt auf 52 Mio. Franken. Die in den

Vorjahren ausgewiesene, relativ tiefe Eigenkapitalbasis konnte durch das erfreuliche Ergebnis angehoben werden. Das Eigenkapital entspricht heute 114 % des einfachen Staatssteuerertrages.

Der Stadtrat beurteilt die Entwicklung der Finanzen weiterhin positiv. Die gesetzten Kostenziele wurden eingehalten und dank Mehreinnahmen bei den Steuern konnte die Eigenkapitalbasis erhöht werden, welche zusätzliche Belastungen des Haushaltes in Zukunft ausgleichen kann.

Mehr Bewegungsraum ab Juni

Ab Juni 2015 laden Bewegungsgeräte zum Sport unter freiem Himmel ein. Die Stadt Adliswil setzt das Projekt, welches Outdoor-Fitness-Geräte an zwei Standorten vorsieht, zusammen mit Pro Senectute und ViF (Vitaltraining im Freien) um. Der erste Standort befindet sich im Tal. Diese Geräte richten sich an Personen, auch ältere Einwohner, die sich weniger bewegen und Lust haben, sanft einzusteigen. Der zweite Standort liegt bei der Sportanlage Tüfi. Auch diese Geräte eignen sich für alle, bieten aber auch für sportgewohnte Personen herausfordernde Übungen. Insgesamt werden 15 bis 20 Geräte aufgestellt.

Es ist geplant, die beiden Anlagen in der Sportwoche «Adliswil bewegt sich» vom 6. – 13. Juni offiziell einzuweihen und der Bevölkerung zu übergeben. Dann finden auch Einführungskurse und Schulungen vor Ort statt. Aktuelle Informationen zur Einweihung, zur Sportwoche sowie zum Schlusslauf am 13. Juni finden Sie auf www.adliswilbewegtsich.ch.



Vom 6. – 13. Juni 2015 findet die Sportwoche statt.

Adliswil hat aufgeräumt

Mitte April fand der Aktionstag «Adliswil räumt auf» statt. Dabei setzten 120 engagierte Anwohnerinnen und Anwohner ein Zeichen gegen das Liegenlassen von Abfällen und befreiten öffentliche Wege, Plätze, Waldränder, Böschungen und das Sihlufer von Abfall. In wenigen Stunden wurden 620 Kilogramm Abfall

gesammelt. Unterstützung erhielten die Freiwilligen von prominenter politischer Seite. Diverse Stadt- und Gemeinderäte nahmen am Aktionstag teil und sprachen den Anwesenden ein grosses Merci für ihre Mithilfe aus. In ihrer Ansprache sagte Stadträtin Susy Senn: «Gemeinsam sammeln gibt ein gutes Gefühl. Wir tun etwas für unsere Umwelt, für die Allgemeinheit und für unsere Fitness.»



Über 600 Kilogramm Abfall wurden gesammelt.

Neu vier SBB-Tageskarten

Die Stadt Adliswil hat ihr Angebot an SBB-Tageskarten von drei auf vier Stück erhöht. Einwohnerinnen und Einwohner von Adliswil können die Tageskarten in Form von vordatierten Karten für einen bestimmten Tag zum Preis von 44 Franken beziehen. Zudem können die Karten neu bereits drei Monate im Voraus am Schalter des Einwohnerwesens oder über die Website bezogen werden.

Projekte von Werke und Tiefbau

Das Ressort Werkbetriebe arbeitet 2015 an zahlreichen Projekten. Abgeschlossen wurden kürzlich die Arbeiten an den Bushaltestellen an der Obertillstrasse. Diese sind nun behindertengerecht und verfügen über ein Wartehaus mit Sitzbank. In Ausführung befindet sich die Sanierung der Bernhofstrasse und des Büchelrings. Die Arbeiten werden bis Herbst beendet.

In naher Zukunft sind weitere Projekte geplant:

- **Werdsteg:** Im Sommer wird der Steg während rund zwei Monaten saniert. Der Übergang über die Sihl wird praktisch immer sichergestellt sein.
- **Wachtparkplatz:** Im 2. Quartal beginnt mit der Erstellung der neuen Unterflursammelstelle auch die Erneuerung des Wachtparkplatzes. Die Bauarbeiten dauern rund zwei Monate.
- **Im Sommer starten weitere Bauarbeiten:** Zelgstrasse und Jägerhofstrasse; Grütstrasse; Feldweg und Grundstrasse. Die Anwohner werden separat informiert.

50 Jahre Alters- und Pflegeheim

Mitte März fand im Alters- und Pflegeheim Adliswil das Fest zum 50-Jahre-Jubiläum statt. Ein buntes Programm mit Musik, Feuerwerk und Brunch-Buffet sorgte für Unterhaltung und einen Blick hinter die Kulissen. Stadtrat Renato Günthardt erinnerte in seiner Ansprache an einige Meilensteine des Alters- und Pflegeheims in den letzten 50 Jahren. Beispielsweise an die Volksabstimmung 1962, in der sich die Bevölkerung deutlich für den Neubau eines Altersheims aussprach, welcher 1965 fertiggestellt wurde. In den Folgejahren stieg das Eintrittsalter und damit verbunden auch das Bedürfnis der Bewohner nach Pflege markant an, 1985 wurde das Altersheim mit einer Pflegeabteilung ergänzt. In der Zwischenzeit haben sich weitere Herausforderungen ergeben. So nimmt die Pflegebedürftigkeit weiter zu und die Aufenthaltsdauer verkürzt sich. Ausserdem entstehen Bedürfnisse nach Tagesplätzen und Entlastungsangeboten für Angehörige.

Am 12. April 2015 hat das Adliswiler Stimmvolk Ja gesagt zur Verselbständigung der Alterseinrichtungen. Mit der neuen Organisationsform per 1. Januar 2016 werden sich die Alterseinrichtungen künftig rascher an veränderte Bedürfnisse anpassen und Neubauten zeitnaher planen können. Informationen zur Umsetzung erhalten Sie weiterhin im Stadtbrief. Vorerst geht es nun darum, den Verwaltungsrat für die gemeinnützige Sihlsana AG zu wählen.

Wo blitzt es?

Seit April befindet sich die semistationäre Geschwindigkeits-Messanlage der Stadtpolizei an der Soodstrasse in Adliswil. Neu teilt die Stadtpolizei jeweils offiziell mit, wo der „Biltzkasten“ gerade aufgestellt ist. Der Grund dafür ist, dass es bei diesen Geschwindigkeitskontrollen nicht darum geht, möglichst viele Bussen ausstellen zu können, sondern darum, die Prävention und Sicherheit zu fördern. Die Standorte der Geschwindigkeits-Messanlage wechseln regelmässig und ohne Vorankündigung. Die aktuellen Orte finden Sie auf www.adliswil.ch.

Fest der Kulturen 2015

In diesem Sommer findet das «Fest der Kulturen» wieder am 29. August statt. Wie in den letzten Jahren erwartet die Besucher eine Vielzahl an Ständen mit in- und ausländischen Köstlichkeiten. Rund um das Fest gibt es ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm. Ziel des Anlasses ist die Förderung von Austausch und Begegnung zwischen der einheimischen Bevölkerung und den hier lebenden Menschen aus anderen Kulturen. Um ein vielfältiges Fest auf die

Beine zu stellen, freut sich das Organisationskomitee auf eine rege Teilnahme von Standbetreibern und Künstlern. Am 11. Mai findet um 18.30 Uhr ein Informationsanlass mit kleinem Apero im Haus Brugg statt. Anmelden für eine aktive Teilnahme am Fest kann man sich am Informationsanlass oder beim Zivilstandswesen (Tel. 044 711 77 96, zivilstandsamtshl@adliswil.ch).

Viele Projekte bei der Jugendarbeit

Das Team um Mara Friedeberg ist dank Dominik Kriste und der Praktikantin Nadja Ott nun wieder komplett. Das erfolgreiche Projekt «Ufzgi und Tschutte», bei welchem Schüler der Oberstufe als Coaches den Primarschülern bei den Hausaufgaben helfen und sie anschliessend beim Fussballspiel anleiten, wird neu an drei Standorten durchgeführt (Schulhaus Hofern, Schulhaus Kopfholz, Tüfi). In den Frühlingferien wurde zudem erneut das «Girlpower»-Lager für Mädchen von der sechsten Klasse bis zur dritten Oberstufe durchgeführt. Das Lager wird von Jugendarbeiterinnen aus dem Bezirk Horgen gemeinsam mit den Teilnehmerinnen organisiert und findet grossen Anklang. Für den Frühsommer (13./14. Juni) ist ein Babysitter-Kurs für 13- bis 16-Jährige geplant, nach dessen Abschluss die Teilnehmenden einen Babysitterpass erhalten. Interessierte können sich bis am 20. Mai beim Peppermind anmelden (Tel. 044 711 78 57, peppermind@adliswil.ch). Dass die Jugendarbeit auch gute Beziehungen zur älteren Bevölkerung pflegt, zeigt ein Anlass in der Alterssiedlung im Tal: Am 9. Mai findet dort von 11.00 bis 15.00 Uhr ein Flohmarkt statt, der von Adliswiler Jugendlichen unterstützt wird.



(v.l.) Dominik Kriste, Nadja Ott und Mara Friedeberg

Wechsel an der Spitze der Feuerwehr

Ende März trat Marcel Kern (58), Kommandant der Feuerwehr Adliswil, nach neun Jahren an der Spitze des Korps zurück. In seinen 28 Dienstjahren hat er alle Hierarchiestufen der Feuerwehr durchlaufen und damit bewiesen, wie gross sein Engagement für die Feuerwehr stets war. Bis 2014 war Marcel Kern an 1'968 Übungen und Einsätzen dabei. Ende März hat das Team seinen Kommandanten feierlich verabschiedet.

Nach einer Ortsrundfahrt und viel Musik wurde Marcel Kern von Stadträtin Susy Senn und Armin Steinmann, Statthalter Bezirk Horgen, für seinen Einsatz zugunsten der Stadt und den Einwohnerinnen und Einwohnern gewürdigt. Der Stadtrat hat ihm für seine langjährigen Dienste seinen Dank ausgesprochen. In einer feierlichen Zeremonie, begleitet von Pfarrer Ralf Miller, übergab Marcel Kern das Kommando per 1. April an seinen Nachfolger Michael Martin (39). Er trat dem Korps 1999 bei, wurde 2006 zum Offizier befördert und war seit 2010 Kommandant-Stellvertreter. Der Stadtrat wünscht Michael Martin in seiner neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Adliswil sagt Danke

Engagieren Sie sich ehrenamtlich? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Freiwilligen-Anlass der Stadt Adliswil. Viele Adliswilerinnen und Adliswiler setzen sich mit viel Herzblut für die Gemeinschaft ein. Ob in der Nachbarschaft, im Verein oder zum Schutz der Umwelt: Allen helfenden Händen gebührt ein herzlicher Dank! Diesen will die Stadt am Freiwilligen-Anlass am Sonntag, 5. Juli 2015, 12.00 bis 14.00 Uhr, persönlich ausdrücken. Reservieren Sie sich schon heute das Datum. Mehr Informationen finden Sie Mitte Mai in Ihrem Briefkasten.

Anlässe in und um Adliswil

- | | |
|---------------------------|---|
| 9. Mai +
27. Juni 2015 | Floh- und Bruggemärg,
Bahnhofplatz, 9 – 16 Uhr |
| 23. Mai 2015 | Volkstümliches Kirchen-
konzert, Ref. Kirche, 17 Uhr |
| 28. Mai 2015 | Vernissage: Die berühmten
Frauen der Banknoten,
Kulturschachtle, 19 Uhr
(Ausstellung 28.5. – 4.6.15) |
| 30. Mai +
31. Mai 2015 | Oldtimertreffen im Sood mit
Livemusik, Bahnhof Sood-
Oberleimbach, ganztags |
| 31. Mai 2015 | Dreifaltigkeitsfest mit Or-
chestermesse, Kath. Kirche,
10.30 Uhr |
| 11. Juni 2015 | « Am Dunschtig-Abig »
Knuth und Tucek, Satire mit
Musik und Gesang,
Kulturschachtle, 20 Uhr |
| 27. Juni 2015 | Quartierfest Dietlimoos
Dietlimoos Park / ZIS, 14 Uhr |
| 18. Juni 2015 | 20-Jahre Jubiläum Kafi
Brugg, Haus Brugg,
9 – 12 Uhr |

Mehr Anlässe auf www.adliswil.ch/agenda

